

Kapitel 1

- 1.** Das ist Florian.; Das ist Lukas.; Das ist Kathrin.; Das ist Jürgen.; Das ist Julia.; Er ist aus Düsseldorf.; Er ist aus Dresden.; Sie ist aus Pirna.; Er ist aus Heidelberg.; Sie ist aus Berlin.
- 2.** Guten Tag; Grüß dich; Hallo; Servus
- 3.** Grüß dich!; Guten Morgen!; Guten Tag!; Guten Abend!; Auf Wiedersehen!; Gute Nacht!
- 4.** Bis bald!; Man sieht sich!; Gute Nacht!; Grüß Gott!; Servus!
- 5.** Guten Tag!; Grüß dich!; Bis später!; Man sieht sich!; Guten Morgen!; Servus!; Guten Abend!; Tschüs!; Auf Wiedersehen!; Grüß Gott!
- 6.** viz učebnice st. 8, cv. 2
- 7.** Guten Morgen!; Guten Tag!; Guten Abend!; Grüß Gott!; Gute Nacht!
- 8.** (levá bublina) Guten Tag!; Hallo!; Guten Morgen!; Hi!; (pravá bublina) Bis später!; Servus!; Tschüs!; Gute Nacht!; Man sieht sich!; Auf Wiedersehen!; Bis bald!
- 9.** Bis bald!; Guten Abend!; Guten Morgen!; Guten Tag!; Bis dann!; Hi!; Tschüs!; Man sieht sich!; Grüß Gott!; Gute Nacht!; Servus!; Grüß dich!; Hi!; Bis später!; Auf Wiedersehen!
- 11.** 0 – null; 1 – eins; 2 – zwei; 3 – drei; 4 – vier; 5 – fünf; 6 – sechs; 7 – sieben; 8 – acht; 9 – neun; 10 – zehn
- 12.** (levý sloupec) 4 – vier; 6 – sechs; 10 – zehn; 5 – fünf; 1 – eins; (pravý sloupec) 9 – neun; 2 – zwei; 7 – sieben; 8 – acht; 3 – drei
- 13a)** neun; zwei; sechs; fünf; zehn; eins; drei; null; vier; sieben; acht
- 13b)** neun; zwei; sechs; fünf; zehn; eins; drei; null; vier; sieben; neun
- 16.** 1a); 2c); 3a); 4b); 5c)
- 17.** fünfzehn – 15; neunzehn – 19; zwölf – 12; achtzehn – 18; siebzehn – 17; elf – 11; vierzehn – 14; dreizehn – 13; zwanzig – 20; sechzehn – 16
- 19.** a) označit: 3, 7, 9, 11, 14, 19; b) označit: 6, 17, 12, 20, 13, 5
- 20.** (levý sloupec) 11 – elf; 14 – vierzehn; 15 – fünfzehn; 10 – zehn; 13 – dreizehn; (pravý sloupec) 18 – achtzehn; 6 – sechs; 1á – achtzehn; 12 – zwölf; 19 – neunzehn
- 22.** (levý sloupec) Wer ist das?; Wer bist du? / Woher bist du?; Woher ist er?; Wer bist du?/ Woher bist du?; (prostřední sloupec) Woher ist Martin?/ Wer ist Martin?; Wer sind Sie?/ Woher sind Sie?; Wie alt ist Tina?; Wie alt ist er?; (pravý sloupec) Wer sind Sie?/ Woher sind Sie?; Wer ist in Berlin?
- 23.** Das ist Antje. Sie ist 15 Jahre alt. Sie ist/kommt aus Wien.
Das ist Robert. Er ist 16 Jahre alt. Er ist/kommt aus Berlin.
Das ist Julia. Sie ist 18 Jahre alt. Sie ist/kommt aus Hamburg.
Das ist Uwe. Er ist 19 Jahre alt. Er ist/kommt aus Leipzig.
- 24.** Woherbistdu; IchbinLisa; Wiealtbistdu; WothersindSie; fünf; Werbistdu; IchbinausBerlin; Ichbin; fünfzehn
- 25.** ich – bin; du – bist; er – ist; sie – ist; es – ist; wir – sind; ihr – seid; sie – sind; Sie – sind

26.

ich bin	wir sind
du bist	ihr seid
er ist	sie sind
sie ist	Sie sind
es ist	

27. Das ist Petra.; Sind Sie Frau Richter?; Ich bin Martin Mayer.; Wer seid ihr?; Bist du aus England?; Martina und Thomas sind aus Deutschland.; Wir sind 17 Jahre alt.

28. ○ Ich bin Petra. Und wer bist du?

- Ich bin Lisa.
- Wir sind Tina und Julia.
- Seid ihr aus Dresden?
- Ich bin aus Dresden und Julia ist aus Berlin.
- Wer ist das?
- Das ist Robert.
- Wie alt ist er?
- Er ist siebzehn.

29. Ich heiße Schmidt. – Jmenuji se Schmidt.; Wo wohnst du? – Kde bydlí ?; Ich komme aus München. – Jsem z Mnichova.; Woher kommst du? – Odkud jsi?; Wie heißen Sie? – Jak se jmenujete?; Ich wohne in Berlin. – Bydlím v Berlíně.; Woher kommen Sie? – Odkud pocházíte?

30. Guten Tag, Herr Friedrich.; Wer bist du?; Albert ist siebzehn.; Wie alt bist du?; Das ist Frau Kaufmann.; Woher ist Seal?; Wo ist Herr Mayer?; Und wie heißen Sie?; Und wer ist das?; Wo wohnen Sie, Frau Schmidt?; Václav Havel ist aus Tschechien.

31. Wie heißt du?; Wie alt ist Klaus?; Woher seid ihr?; Woher ist Sabine?; Woher kommst du?/ Woher kommen Sie?

32. ○ Hallo!

- Hallo! Wer bist du?
- Ich bin Petra. Und du? Wie heißt du?
- Ich heiße Thomas. Woher kommst du?
- Ich komme aus Deutschland, aus Dresden. Und du?
- Ich komme aus Tschechien, aus Strakonice.

33. Wie heißt du?; Wie heißen Sie?; Wo wohnst du?; Wo wohnen Sie?; Woher kommst du?; Woher kommen Sie?

34. ○ Hallo. Wie heißt du?

- Ich heiße Thomas. Und du?
- Ich bin Petra. Wie alt bist du?
- Ich bin fünfzehn. Und du?
- Ich bin sechzehn. Woher bist du?
- Ich bin aus Heidelberg. Und woher bist du?
- Ich wohne auch in Heidelberg. Bis später.
- Tschüs!

Landeskunde: Berlin – Deutschland; Pilsen – Tschechien; Salzburg – Österreich; Meißen – Deutschland; Genf – die Schweiz; Davos – die Schweiz; Brunn – Tschechien; Bern – die Schweiz; Innsbruck – Österreich; Wien – Österreich; Pirna – Deutschland; Prag – Tschechien

Kapitel 2

1a) A – Frank; B – Johannes; C – Kerstin; D – Karl und Tim; E – Andreas; F – Thomas und Felix; G – Mario und Ines; H – Linda; I – Kathrin

1b) Johannes joggt. Kerstin skatet. Karl und Tim spielen Basketball. Andreas surft im Internet. Thomas und Felix spielen Fußball. Mario und Ines tanzen. Linda spielt am Computer. Kathrin hört Musik.

2a) ich komme	du surfst
er spielt	sie hört
es tanzt	du gehst
ich skate	
du joggst	
sie snowboardet	

2b) er grüßt	ich unterstreiche
sie heißt	es hört
ich wiederhole	du ergänzt
er antwortet	sie schreibt
es fragt	du stellst
sie bestimmt	du bildest
ich mache	

3a) surfen – Andrea; snowboarden – Sabine; Klavier spielen – Stefan; tanzen – Lena; joggen – Markus; am Computer spielen – Claudia; ins Café gehen – Dominik; skaten – Daniel; Musik hören – Nadine; im Internet surfen – Nina; Basketball spielen – Alexander; Fußball spielen – Simon

3b) Sabine snowboardet. Stefan spielt Klavier. Lena tanzt. Markus joggt. Claudia spielt am Computer. Dominik geht ins Café. Daniel skatet. Nadine hört Musik. Nina surft im Internet. Alexander spielt Basketball. Simon spielt Fußball.

4a) Vy – Sie – kommen; Vy – Sie – skaten; vy – ihr – kommt; vy – ihr – skatet; my – wir – kommen; my – wir – skaten; oni – sie – kommen; oni – sie skaten; ony – sie – kommen; ony – sie – skaten

4b) Sie kommen; Sie skaten; ihr kommt; ihr skatet; wir kommen; wir skaten; sie kommen; sie skaten.

5. ich – spiele; er – spielt; sie – spielt; wir – spielen; spielen – Sie; spielen – sie; spielst – du; spielt – es; spielt – ihr; spielt – sie

6. Wie heißt du? Sie heißen Laura und Thomas. Wie alt sind Sie? Ich bin fünfzehn. Woher seid ihr? Wir wohnen in Berlin. Ich heiße Petra. Wie ist deine Handynummer? Wo wohnen sie? Woher kommst du?

7a) Wo wohnst du? – Ich wohne in Dresden.; Woher kommst du? – Ich komme aus Berlin.; Was macht ihr gern? – Wir skaten gern.; Wie heißt er? – Er heißt Robert.; Was spielen Sie? – Wir spielen Karten.; Wer ist das? – Das ist Heike.; Wie alt ist Monika? – Sie ist 16.

9. Ich komme aus München. Ich wohne in Frankfurt. Du heißt Sabine. Er kommt aus München. Sie heißt Sabine. Sie kommt aus München. Wir heißen Peter und Christian. Wir wohnen in Frankfurt. Ihr heißt Peter und Christian. Ihr kommt aus München. Sie heißen Sabine. Sie heißen Peter und Christian. Sie wohnen in Frankfurt.

10. Sie wohnen in Meißen.; Er kommt aus München.; Sie kommt aus Magdeburg.; Er skatet gern.; Sie geht gern ins Café.; Sie spielt Klavier.; Er spielt Karten.

11. wohnen – bydlet; spielen – hrát (si); machen – dělat; gern – rád/ráda; heißen – jmenovat se; kommen – přijít/jít; snowboarden – jezdit na snowboardu; joggen – běhat; tanzen – tancovat; gehen – jít; skaten – jezdit na inlinch/jezdit na skateboardu; hören – slyšet/poslouchat

12. 1: Sie heißt Diana. 2: Er heißt Martin. 3: Sie heißt Sabine. 4: Er heißt Thomas. 5: Sie heißt Kathrin. 6: Er heißt Klaus.

13. Sie spielt nicht Basketball, sie spielt Karten.; Er joggt nicht, er skatet.; Sie gehen nicht ins Café, sie hören Musik.; Sie tanzt nicht, sie surft.; Er kommt nicht aus..., er kommt aus Konstanz.

14. Ich höre nicht Musik. Ich spiele nicht am Computer. Ich jogge nicht. Ich heiße nicht Karl Bauer. Ich gehe nicht ins Café. Ich spiele nicht Klavier. Ich komme nicht aus Luzern. Ich spiele nicht Tennis. Ich surfe nicht. Ich tanze nicht. Ich skate nicht. Ich bin nicht zwölf Jahre alt. Ich surfe nicht im Internet. Ich spiele nicht Karten.

15a) kommen – ins Café; spielen – Karten; spielen – (das) Klavier; spielen – Basketball; spielen – Fußball; hören – das Handy; hören – (das) Klavier; hören – CDs; hören – die Musik; gehen – ins Café

15b) Ich komme ins Café. – Ich komme nicht ins Café.; Ich spiele Karten. – Ich spiele nicht Karten.; Ich spiele Klavier. Ich spiele nicht Klavier.; Ich spiele Basketball. – Ich spiele nicht Basketball.; Ich spiele Fußball. – Ich spiele nicht Fußball.; Ich höre das Handy. – Ich höre das Handy nicht.; Ich höre das Klavier. – Ich höre das Klavier nicht.; Ich höre CDs. – Ich höre CDs nicht.; Ich höre Musik. – Ich höre nicht Musik.; Ich gehe ins Café. – Ich gehe nicht ins Café.

16. Ihr spielt nicht Tennis – Nehrajete tenis.; Ich bin noch nicht sechzehn. – Ještě mi není šestnáct.; Wir kommen nicht aus Stuttgart. – Nejsme ze Stuttgartu.; Ich jogge nicht gern. – Nerad běhám.; Sie spielen nicht gern Klavier. – Nehrají rádi/rády na klavír. // Nehrajete rád/a na klavír.; Sie heißt nicht Monika. – Nejmenuje se Monika.; Wir spielen nicht Basketball. – Nehrajeme košíkovou.; Petra und Fabian tanzen nicht gern. – Petra a Fabian neradi tancují.; Martin ist nicht aus Bern. – Martin není z Bernu.

17. Hallo Peter, wie geht's? – Nicht so gut.; Hallo Kathrin, wie geht's? – Es geht.; Hallo Tobias, wie geht's? – Nicht so gut.; Hallo Sandra, wie geht's? – Danke, gut.; Hallo Paul, wie geht's? – Es geht.;

19. A – die Handynummer; B – das Café; C – der Computer; D – der Drucker; E – die CD; F – die E-Mail; G – das Handy; H – das Klavier; I – die Maus; J – das Buch; K – der Monitor; L – die Tastatur

20. ein Computer, eine Maus, eine Tastatur, ein USB-Stick, DVDs, ...

21.

	grüßen	hören	sein	wohnen	skaten	tanzen	kommen
ich	ich grüße	ich höre	ich bin	ich wohne	ich skate	ich tanze	ich komme
du	du grüßt	du hörst	du bist	du wohnst	du skatest	du tanzt	du kommst
er,sie,es	er,sie,es grüßt	er,sie,es hört	er,sie,es ist	er,sie,es wohnt	er,sie,es skatet	er,sie,es tanzt	er,sie,es kommt
wir	wir grüßen	wir hören	wir sind	wir wohnen	wir skaten	wir tanzen	wir kommen
ihr	ihr grüßt	ihr hört	ihr seid	ihr wohnt	ihr skatet	ihr tanzt	ihr kommt
sie, Sie	sie, Sie grüßen	sie, Sie hören	sie, Sie sind	sie, Sie wohnen	sie, Sie skaten	sie, Sie tanzen	sie, Sie kommen

22.

ein	eine	ein
Mann	Frau	Kind
Drucker	Maus	Buch
Monitor	Minute	Handy
Computer	Tastatur	Café
Tag	E-Mail	Klavier
Morgen	Musik	
Abend	Nacht	

Landeskunde: Billa – Österreich; Omega – die Schweiz; Adidas – Deutschland; Lufthansa – Deutschland; Milka – die Schweiz/Deutschland; Doppelmayr – Österreich/die Schweiz; Persil – Deutschland; Rolex – die Schweiz; bwin – Österreich; Kaufland – Deutschland; Tissot – die Schweiz; Red Bull – Österreich; VW – Deutschland; Novartis – Schweiz; Varta – Deutschland;

Kapitel 3

2. das T-Shirt die Socken der Bikini die Schuhe
 die Mütze die Hose der Pullover der Mantel
 die Bluse das Hemd die Jacke die Jeans

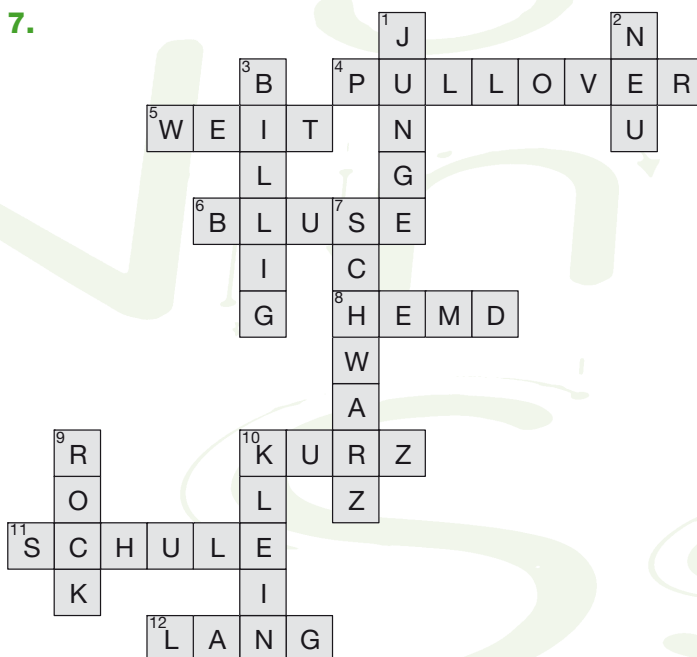
4a) der Mantel; das T-Shirt; die Jacke/die Sweatjacke; die Mütze; die Tasche; die Schuhe

4b) die Jeans; das Top; das Kleid; die Bluse; der Rock; die Schuhe; die Handtasche/die Tasche

5. der Junge – einen Rock; ein Kleid; einen Bikini; eine Handtasche; ein Top; das Mädchen – eine Badehose; eine Krawatte,

6. lang – kurz; billig – teuer; dünn – dick; alt – neu; gro – klein; eng – weit

7.



12. finden + etwas; vielleicht + brauchen; der Pullover + der Urlaub; das Hemd + das Top;
die Schuhe + die Socken

13. die Badehose – super; die Schuhe – schön; der Mantel – cool; die Bluse – perfekt;
die Hose – toll; der Pullover – schick

14. Das ist kein Rock, das ist ein T-Shirt.
Das ist keine Handtasche, das ist eine Hose.
Das ist kein Buch, das ist ein Computer.
Das ist kein Top, das ist ein Rock.
Das ist kein Pullover, das ist ein Kleid.
Das ist kein Bikini, das ist eine Badehose.
Das ist kein Tiger, das ist eine Maus.
Das sind keine Schuhe, das ist ein Hemd.
Das ist kein Mädchen, das ist ein Junge.
Das ist kein Monitor, das ist ein Drucker.
Das ist kein Mantel, das ist eine Jacke.
Das ist kein USB-Stick, das ist eine CD.

15. Ich kaufe das Kleid, das brauche ich.
Ich kaufe keinen Computer, den habe ich schon.
Ich kaufe die Badehose, die ist schick.
Ich kaufe keine Maus, die brauche ich nicht.
Ich kaufe den Drucker, den habe ich noch nicht.
Ich kaufe ich keine Jacke, die habe ich schon.
Ich kaufe keine CD, die habe ich schon.

17a) Das Mädchen hat: ein Top, CDs, eine Jacke, einen Pullover, einen Computer, einen Rock,
eine Jeans, Schuhe, einen USB-Stick, eine Handtasche.

17b) Der Junge hat: Schuhe, eine Maus, ein Hemd, ein T-Shirt, ein Handy, eine Jacke, eine
Hose, ein Hemd, ein Buch, einen Drucker.

18a) (možná řešení) ich – habe – ein Handy; du – hast – einen Computer; er – hat – ein Buch;
sie – hat – ein Kleid; es – hat – einen Pullover; wir - haben – ein Klavier; ihr – habt – eine Maus;
sie – haben – eine Hose; Sie – haben – eine Handtasche

18b) Ich habe ein Handy. Du hast einen Computer. Er hat ein Buch. Sie hat ein Kleid. Es hat
einen Pullover. Wir haben ein Klavier. Ihr habt eine Maus. Sie haben eine Hose. Sie haben eine
Handtasche.

18c) Ich habe kein Handy. Du hast keinen Computer. Er hat kein Buch. Sie hat kein Kleid.
Es hat keinen Pullover. Wir haben kein Klavier. Ihr habt keine Maus. Sie haben keine Hose.
Sie haben keine Handtasche.

19. Ich habe ein T-Shirt. Hast du auch ein T-Shirt? Habt ihr auch ein Kleid? Nein, wir haben kein
Kleid, wir haben nur einen Rock. Haben Sie ein Handy? Ja, ich habe ein Handy. Hat Julia ein
Top? Ja, sie hat ein Top. Jürgen hat ein Buch. Ist das Buch dick? Nein, es hat nur 18 Seiten.
Haben Katrin und Lisa ein Notebook? Nein, sie haben nur einen Computer. Welche Farbe hast
du gern und welche hast du nicht gern? Ich habe lila gern und grün habe ich nicht gern.

20. Florian hat einen Drucker. Lukas, hast du eine Badehose? Herr Müller, hier haben Sie die
Schuhe. Ich habe die Jeans noch nicht. Woher habt ihr das Sweatshirt? Das Mädchen hat eine
Bluse und einen Rock. Ich komme nicht, ich habe keine Zeit. Der Junge hat keine Schuhe.
Das Notebook hat keine Maus. Frau Schmidt, haben Sie einen Monitor? Jochen, hast du eine
E-Mail? Wir haben ein Notebook und einen Computer.

21. 1R; 2R; 3F; 4R; 5R; 6R; 7F

- 22.** jenom – nur
dnes – heute
něco – etwas
čas – die Zeit
peníze – das Geld
- všechno – alles
pivo – das Bier
nic – nichts
narozeniny – das Geburtstag
slušivý – schick
- hezký – schön
tady – hier
dárek – das Geschenk
skvělý – toll

23.

haben	
ich habe	wir haben
du hast	ihr habt
er, sie, es hat	sie, Sie haben

24.

1. pád	4.pád
der Pullover	den Pullover
eine Jacke	eine Jacke
das Hemd	das Hemd
ein Junge	einen Jungen
der Rock	den Rock
ein Top	ein Top
das Geld	das Geld
eine Hose	eine Hose
ein Mantel	einen Mantel
ein Buch	ein Buch
der Geburtstag	den Geburtstag
ein Drucker	einen Drucker
die Badehose	die Badehose
der USB-Stick	den USB-Stick
ein Geschenk	ein Geschenk
das Mädchen	das Mädchen

- 25.** (některá možná řešení)
- | | |
|----------------------|-------------------------|
| die Hose – toll | Die Hose ist toll. |
| das Buch – neu | Das Buch ist neu. |
| der Mantel – schwarz | Der Mantel ist schwarz. |
| das Geschenk – schön | Das Geschenk ist schön. |
| der Urlaub – billig | Der Urlaub ist billig. |
| das T-Shirt – khaki | Das T-Shirt ist khaki. |
| der Computer – alt | Der Computer ist alt. |
| die Zeit – kurz | Die Zeit ist kurz. |
| die Schuhe – eng | Die Schuhe sind eng. |

- 26.** 1. Ich brauche keine Jacke. 2. Ich kaufe keinen Computer. 3. Ich habe keine Schuhe.
4. Ich brauche die Jacke nicht. 5. Ich kaufe den Computer nicht. 6. Die Schuhe habe ich noch nicht. 7. Ich skate nicht gern. 8. Ich wohne nicht in Österreich.

Landeskunde Tirol – Schweizergarde – Nordrhein-Wastfalen

Kapitel 4

1.

s	o	h	n	b	v
v	a	t	e	r	e
r	c	a	w	u	a
o	o	n	n	d	f
m	u	t	t	e	r
a	s	e	d	r	a
t	i	o	p	a	u
o	n	k	e	l	e

2. die Cousine – der Cousin; die Mutter – der Vater; die Tante – der Onkel; die Frau – der Mann; die Tochter – der Sohn; die Schwester – der Bruder; die Oma – der Opa; die Enkelin – der Enkel

3. a) Sohn; b) Enkel; c) Vater; d) Enkel; e) Tante

4a) Schwester; Bruder; Eltern; Oma; Tante, Onkel; Cousin; Mann; Enkelin, Enkel.

4b) Heinrich; Rita; Klaus; Heinrich; Klaus; Klaus; Rita, Gerald

5.

der	die
der Sohn, der Vater, der Onkel, der Enkel, der Mann, der Cousin, der Bruder	die Mutter, die Geschwister, die Tante, die Tochter, die Schwester, die Cousine

6. a) + b)

mein	meine	mein
der Vater – mein Vater	die Mutter – meine Mutter	das Kind – mein Kind
der Mantel – mein Mantel	die Jacke – meine Jacke	das Top – mein Top
der Bruder – mein Bruder	die Tochter – meine Tochter	das Sweatshirt – mein Sweatshirt
der Cousin – mein Cousin	die Tasche – meine Tasche	das Auto – mein Auto
der Bikini – mein Bikini	die Hose – meine Hose	das Handy – mein Handy
der Computer – mein Computer	die Bluse – meine Bluse	das Buch – mein Buch
der Pullover – mein Pullover	die Oma – meine Oma	
der Mann – mein Mann		

7b) Wie alt bist du? Wo wohnst du? Wie heißt deine Mutter? Wie alt ist deine Mutter? Woher kommt deine Mutter? Wie alt ist dein Vater? Woher kommt dein Vater? Wie heißt dein Vater? Wie alt ist deine Schwester? Wie heißt dein Bruder? Wie alt ist dein Bruder?

8. deine; mein, deine; meine, dein; meine

9.

	T-Shirt	Vater	Mutter	Familie	Kind	Mantel
Markus	sein T- Shirt	sein Vater	seine Mutter	seine Familie	sein Kind	sein Mantel
Sandra	ihr T-Shirt	ihr Vater	ihre Mutter	ihre Familie	ihr Kind	ihr Mantel

10a) PETRA UND IHRE FAMILIE

Das sind Petra und ihre Familie. Petra ist sechzehn Jahre alt. Petra hat einen Bruder und eine Schwester. Ihr Bruder heißt Karsten und ist achtzehn Jahre alt. Ihre Schwester Sabine ist erst dreizehn Jahre alt. Klaus und Eva sind ihre Eltern. Klaus ist ihr Vater und Eva ist ihre Mutter.

10b) PETER UND SEINE FAMILIE

Das sind Peter und seine Familie. Peter ist sechzehn Jahre alt. Peter hat einen Bruder und eine Schwester. Sein Bruder heißt Karsten und ist achtzehn Jahre alt. Seine Schwester Sabine ist erst dreizehn Jahre alt. Klaus und Eva sind seine Eltern. Klaus ist sein Vater und Eva ist seine Mutter.

11.

W. A. Mozart

Seine Mutter kommt nicht aus Deutschland. Seine Mutter kommt aus Österreich.

Seine Mutter heißt nicht Maria Anna. seine Mutter heißt Anna Maria.

Seine Schwester heißt nicht Maria Anna. Seine Schwester heißt Anna Maria.

A. Einstein

Seine Heimatstadt ist nicht München. Seine Heimatstadt ist Ulm.

Seine Frau ist nicht Polin. Seine Frau ist Serbin.

Sein Beruf ist nicht Chemiker. Sein Beruf ist Physiker.

Klum

Sie lebt nicht in Deutschland. Sie lebt in Amerika.

Ihre Eltern kommen nicht aus Amerika. Ihre Eltern kommen aus Deutschland.

Ihr Mann heißt nicht Samuel. Ihr Mann heißt Seal.

Sie ist nicht Lehrerin. Sie ist Model.

12. A) Sydney; B) klein; C) Fußball

13. ihre; ihre; Ihre; Ihre; ihre; Ihre; Ihre; Ihr; ihre; Ihre; ihr; Ihr

14.

	Buch	Klasse	Volleyballteam	Turnhalle	Stadt	Computerraum
wir	unser Buch	unsere Klasse	unser Volleyballteam	unsere Turnhalle	unsere Stadt	unser Computerraum
ihr	euer Buch	eure Klasse	euer Volleyballteam	eure Turnhalle	eure Stadt	euer Computerraum

15. mein Vater und seine Schwester

du und deine Schule

Martina und ihre Mutter

die Eltern und ihre Eltern

wir und unsere Geschwister

Sabine und ihr Rock

Opa und seine Frau

ich und mein Bruder

meine Freundin und ihr Freund

Oma und ihr Enkel

Peter und sein Notebook

unsere Klasse und unser Englischlehrer

ihr und eure Großeltern

mein Bruder und sein Computer

Sie und Ihr Buch

wir und unser Foto

16. Sabine: 1, 3, 9; Sandra und Peter: 5, 6, 7; Peter: 2, 4, 8

17. Mein Name ist Tobias. Ich wohne in Meißen. Das ist eine Stadt in Sachsen. Meißen ist sehr bekannt. Ich bin Lehrer. Meine Frau ist auch Lehrerin. Unsere Schule ist nicht groß, aber sie ist neu. Unsere Schule hat viele Klassenzimmer und eine Turnhalle. Hier spielen die Schüler oft Basketball oder Volleyball. Wir haben auch ein Schulteam. Wir sind sehr gut, wir sind Regionalmeister. Das ist mein Sohn Thomas. Er ist Schüler in der Klasse zwölf. Seine Klassenlehrerin ist nett. Mein Sohn macht besonders gern Englisch, aber er schreibt nicht gern Tests. Wer macht das schon gern? Er und seine Mitschüler haben eine Schulband. Sie spielen sehr gut.

18.

1. místo	2. místo	
Karin	spielt	gern Basketball.
Basketball	spielt	Karin gern.
Gern	spielt	Karin Basketball.

1. místo	2. místo	
Wir	tanzen	gern im Café.
Gern	tanzen	wir im Café.
Im Café	tanzen	wir gern.

1.místo	2. místo	místo	místo	místo
Ich	kaufe	morgen	sicher	einen Mantel.
Morgen	kaufe	ich	sicher	einen Mantel
Einen Mantel	kaufe	ich	morgen	
Sicher	kaufe	ich	morgen	einen Mantel

19. Martin kennen wir schon.
 Vielleicht bringt Peter CDs mit.
 Die Bluse kaufe ich nicht.
 Musik höre ich gar nicht gern.
 Natürlich komme ich zur Geburtstagsparty.
 Sind deine Eltern zu Hause?
 Unsere Party ist morgen.
 Ihre Schwester und ihr Freund kommen auch mit.
 Wie lange geht eure Party?

20b) (některá možná řešení) Ich möchte einen Drucker kaufen. Du möchtest eine Handtasche kaufen. Jürgen möchte einen Computer kaufen. Sabine möchte einen Bikini kaufen. Das Mädchen möchte ein Handy kaufen. Ich und meine Schwester möchten Schuhe kaufen. Ihr möchtet eine Sweatjacke kaufen. Meine Eltern möchten ein Buch kaufen. Sie möchten ein Hemd kaufen.

21. ○ Möchtest du jetzt Fußball spielen?

- Ja, gern. Und du?
- Wir sind aber nur drei. Möchte auch Florian spielen?
- Ja, Florian und Lukas möchten auch spielen, also komm.
- Was möchten Sie bitte?
- Ich möchte einen Computer. Mein Computer ist kaputt.
- Möchten Sie ein Notebook oder einen Computer?
- Ein Notebook, bitte. Und meine Tochter möchte auch etwas.
- Ja, und was möchtest du?
- Ich möchte CDs und ein Computerspiel.
- Hier sind die CDs, Computerspiele haben wir hier nicht.

Kapitel 5

1a) 2. das Buch – a, b; 3. der Saft – a; 4. die Gurke – a; 5. das T-Shirt – a, c; 6. die Zeitung – a, b; 7. der Block – a, b; 8. der Pullover – a, c; 9. der Kaffee – a; 10. die Schuhe – a, d

1b) (možná řešení)

Supermarkt	Buchladen	Bekleidung	Schuhgeschäft
die Kartoffeln, das Hemd, die Tasche, der Computer, CDs, ...	der Kalender, die Zeitschrift, die Karte, der Bleistift, ...	die Mütze, das Kleid, das Top, die Badehose, das Hemd,	die Schuhe, die Socken,

2a) 1 – b); 2 – a); 3 – d); 4 – c)

2b) 1. Er wohnt in Meißen
2. Ja, Meißen ist alt.
3. Er kauft die Kleidung im Einkaufszentrum.
4. Nein, die Kleidung ist hier teuer.
5. Er geht gern ins Internetcafé.
6. Der Kaffee ist hier sehr gut.
7. Seine Familie kauft hier ein.

3.



4a)

Essen	Trinken
der Keks, die Torte, die Tomate, die Wurst, der Käse, die Gurke, der Apfel, die Butter, das Brötchen, das Ei	die Milch, der Kaffee, der Tee, das Mineralwasser, der Saft

5a) Milch; Flasche; Torte; Tomate; Butter; Brötchen; Gurke; Gemüse; Kaffee; Wurst

5b)+c)

kein Plural	Plural
Milch	die Flasche – die Flaschen
Wurst	die Wurst – die Würste
Gemüse	das Brötchen – die Brötchen
Butter	die Torte – die Torten
Kaffee	die Tomate – die Tomaten
	die Gurke – die Gurken
Mehl	das Ei – die Eier
Zucker	die CD – die CDs
Geld	das Buch – die Bücher

6. 1 – Doch, hier sind noch drei Flaschen Mineralwasser.

2 – Doch, hier sind noch drei Gurken.

3 – Doch, hier sind noch zwei Flaschen Milch.

4 – Doch, hier sind noch vier Tüten Chips.

5 – Doch, hier sind noch zwei Torten und Kekse.

6 – Doch, hier ist noch Tee. / Doch, hier sind noch zwei Päckchen Tee.

7. 1 – Brot; 2 – Kilogramm; 3 – Gemüse; 4 – Flasche; 5 – Gurke; 6 – Tomate; 7 – Bleistift; 8 – Tomaten

8a) eine Tüte Chips; drei Kilo Tomaten, Wurst, Käse; zwei Stück Käse, Butter; vier Flaschen Milch, Mineralwasser, Saft; ein Liter Milch, Mineralwasser, Saft; 200 Gramm Käse, Wurst

8b) A) ☐ Heute ist unsere Party und wir brauchen noch etwas zu trinken.

☐ Ich gehe noch einkaufen. Ich kaufe ...vier Flaschen Saft... und ein Liter Mineralwasser.

B) ☐ Was brauchen wir noch? Gemüse?

☐ Gurken haben wir, aber ich kaufe noch drei Kilo Tomaten.

C) ☐ Wie viel möchten Sie? 400 Gramm?

☐ Nein, 200 Gramm. Und auch ein Liter Milch.

D) ☐ Warum kaufst du zwei Stück Butter?

☐ Ich kaufe auch noch Eier, Milch, Zucker, Mehl. Ich mache drei Torten. Wir haben doch unsere Party.

E) ☐ Möchtest du etwas essen?

☐ Ich habe hier eine Tüte Chips, aber das ist nicht gut.

9. ((správne řešení): 2 – Liter; 3 – Pfund; 4 – Stück; 5 – Tüten; 6 – Gramm; 7 – Flaschen

10b) Petra kauft nicht 1 Flasche Milch, sie kauft 2 Packungen Milch.; Petra kauft nicht 3 Tüten Chips, sie kauft 2 Tüten.; Petra kauft nicht 10 Eier, sie kauft 6 Eier.; Petra kauft nicht 1 Torte, sie kauft 2 Torten.

11. Martina und Petra gehen einkaufen. Sie haben eine Party aber nichts zu essen.

Sie brauchen Brot und Brötchen, Wurst, Käse, Gemüse und natürlich auch etwas zu trinken.

Sie kaufen auch etwas Süßes, eine Torte und Kekse. Sie kaufen auch Saft und Mineralwasser.

Jetzt haben sie alles.

12. ○ Guten Tag.
- Guten Tag, Frau Schmidt. Was möchten Sie heute?
 - Ich brauche Obst und Gemüse. Und Wurst.
 - Wir haben Gurken und Tomaten.
 - Ich kaufe **drei** Gurken und **zwei** Pfund Tomaten.
 - Bitte, hier sind die Gurken und Tomaten. Was noch?
 - Wurst. Bitte, 300 Gramm Wurst. Und ein Stück **Butter**.
 - Möchten Sie sonst noch etwas?
 - Ja, ich brauche etwas Süßes und natürlich etwas zu trinken.
 - Möchten Sie eine Torte oder Kekse?
 - Die **Kekse** hier, bitte. Und Schokolade.
 - Tut mir leid, aber wir haben keine Schokolade.
 - Keine Schokolade? Schade. Aber ich brauche noch Mineralwasser und Saft. Bitte vier Flaschen Mineralwasser und zwei **Packungen** Saft.
 - Sie möchten heute keinen **Tee**?
 - Nein, danke. Das ist alles.
 - Das macht zusammen 13, **72** Euro.
 - Bitte und auf Wiedersehen.
 - Auf Wiedersehen.

13. einundachtzig	= 81 – 18	achtzehn
sechsu	= 76 – 67	siebenundsechzig
zweiundvierzig	= 42 – 24	vierundzwanzig
neunundsechzig	= 69 – 96	sechsu
fünfunddreißig	= 35 – 53	dreiundfünfzig
dreiundzwanzig	= 23 – 32	zweiunddreißig
vierundfünfzig	= 54 – 45	fünfundvierzig

14. dreiundzwanzig	23
vierundneunzig	94
vierhundertdreißig	430
sechsu	86
neunundzwanzig	29
achthundertzweiundvierzig	842
zweihunderteinundvierzig	241
sechshundertsechzehn	616
dreihundertachtunddreißig	338
siebenundfünfzig	57

15. ((dreihundertachtundundvierzig))	384	483	348	438
((sechshunderteinundvierzig))	461	614	641	416
((siebenhundertdreiu	773	373	377	737
((fünfhundertdreiundfünfzig))	553	353	535	533
((sechshunderteinundsechzig))	661	616	660	166
((zweihunderteinundvierzig))	214	142	241	412
((vierhundertvierundachtzig))	448	848	484	844
((neunhundertzweiundzwanzig))	929	992	922	299

- 16.** 2 – Wie alt bist du?
3 – Gehst du jetzt Basketball spielen?
4 – Wie viel kostet das Gemüse?
5 – Brauchen wir noch etwas Süßes?
6 – Warum kaufst du den Rock nicht?
7 – Wer kauft etwas zu trinken?
8 – Haben Sie heute Zeit?
9 – Hat Sabine vielleicht noch die CDs mit Musik mit?
10 – Wann geht ihr heute ins Internetcafé?

17. 6A; 1B; 4C; 2D; 3E; 7F; 8H

18. 1 – Bringt Klaus seine CDs mit?; 2 – Kaufst du etwas Süße?; 3 – Bringen sie etwas mit?;
4 – Kommt Sabine (auch zur Party)?; 5 – Kommst du (auch) zur Party?; 6 – Möchtest / Isst du eine Pizza?; 7 – Möchten Sie etwas zu trinken?; 8 – Kaufst du den Rock?

19. a) Wurst, Gemüse; b) 14; c) Milch

- 20.** 1. Ich kaufe eine Torte.
2. Brauchen wir noch eine Gurke?
3. Wir haben keine Wurst mehr.
4. Peter möchte einen Kaffee trinken.
5. Ich kaufe ein Brot?
6. Wer bringt eine Flasche Saft mit?
7. Wir brauchen keinen Käse.
8. Warum kaufen wir keine Milch?
9. Danke, ich trinke keinen Tee.
10. Ich möchte heute keine Brötchen.

Landeskunde

Lidl – Deutschland; Billa – Österreich; Norma – Deutschland; Hofer – Österreich;
Edeka – Deutschland; Aldi – Deutschland; Migros – die Schweiz; Coop – Deutschland; Denner – die Schweiz; Kaufland – Deutschland

Kapitel 6

- | | | | |
|---------------|-----------|-----------------|-------------|
| 1. das Wasser | die Torte | der Kuchen | der Twister |
| der Hamburger | das Bier | der/das Goulash | die Pommes |
| der Salat | die Pizza | der/das Gyros | die Cola |
| das Schnitzel | die Fanta | die Suppe | der Reis |

4. 1. Guten Tag! Möchten Sie etwas essen?
2. Ja, ich möchte eine Vorspeise und als Hauptgericht nehme ich Gulasch mit Knödeln.
3. Und die Vorspeise? Fisch mit Gemüse?
4. Ja gern, danke. Und du, Christine? Was nimmst du?
5. Ich esse nur Suppe und Salat.
6. Kartoffelsuppe oder Tomatensuppe?
7. Tomatensuppe. Danke.
8. Nehmen Sie auch etwas zum Trinken?
9. Ich trinke ein Bier.
10. Ich möchte nur Wasser.

5a) essen: Fisch; Schnitzel; Kuchen; Pommes; Hamburger; Fleisch; Suppe; trinken: Cola; Bier; Fanta; Wasser

5b) Ich esse gern Fisch./ Ich esse nicht gern Fisch.; Ich esse gern Kuchen. / Ich esse nicht gern Kuchen.; Ich esse gern Schnitzel. / Ich esse nicht gern Schnitzel.; Ich esse gern Pommes. / Ich esse nicht gern Pommes.; Ich esse gern Hamburger. / Ich esse nicht gern Hamburger.; Ich esse gern Fleisch. / Ich esse nicht gern Fleisch.; Ich esse gern Suppe. / Ich esse nicht gern Suppe.; Ich trinke gern Cola. / Ich trinke nicht gern Cola.; Ich trinke gern Bier. / Ich trinke nicht gern Bier.; Ich trinke gern Fanta. / Ich trinke nicht gern Fanta.; Ich trinke gern Wasser. / Ich trinke nicht gern Wasser.

9b) die Torte, der Salat, der Hamburger, die Pizza, der Knödel, der Fisch, die Pommes, das Schnitzel, das Fleisch, die Kartoffel, der Reis, der Gyros

10. já – ich – mich – mě; ty – du – dich – tebe; on – er – ihn – jeho; ona – sie – sie – ji; ono – es – es – jeho

11. Ich kaufe ihn.; Ich esse ihn.; Ich trinke sie.; Ich trinke sie.; Ich kaufe sie.; Ich kaufe sie.; Ich kaufe ihn.; Ich kaufe ihn.; Ich kaufe es.; Ich kaufe ihn.; Ich esse ihn.; Ich esse es.

14. (svisle) 1. ansprechen; 4. besuchen; 8. allein; (vodorovně) 2. anrufen; 3. Puppe; 5. Teddy; 6. kochen; 7. einladen; 9. vorstellen; 10. bezahlen

15. my – wir – uns – nás; vy – ihr – euch – vás; oni – sie – sie – je; ony – sie – sie – je; ona – sie – sie – je; Vy – Sie – Sie – Vás

16. 1. *euch*; uns; 2. Sie; uns; 3. uns; 4. euch; Sie; 5. euch; 6. uns; 7. Sie; uns

17a) Schuhe sucht Julia nicht. Sie hat sie schon.; Bücher sucht Julia nicht. Sie hat sie schon.; Karten sucht Julia nicht. Sie hat sie schon.; Geld sucht Julia nicht. Sie hat es schon.; Die Eintrittskarten sucht Julia nicht. Sie hat sie schon.; Äpfel sucht Julia nicht. Sie hat sie schon.; USB-Sticks sucht Julia nicht. Sie hat sie schon.; Stifte/Kulis sucht Julia nicht. Sie hat sie schon.; Fische sucht Julia nicht. Sie hat sie schon.; Die Zeitungen sucht Julia nicht. Sie hat sie schon.; Hefte sucht Julia nicht. Sie hat sie schon.; Gurken sucht Julia nicht. Sie hat sie schon.

17b) Julia braucht Rösche. Sie kauft sie.; Julia braucht Tassen. Sie kauft sie.; Julia braucht Brötchen. Sie kauft sie.; Julia braucht Eier. Sie kauft sie.; Julia braucht Obst. Sie kauft es.

18. (možná řešení) Ich kaufe es morgen.; Ich bringe sie morgen. Ich bringe sie in die Schule.; Du siehst mich oft.; Ich finde sie schick.; ich verstehe ihn gut.; Hören Sie uns schlecht?; Er besiegt euch nie.; Sie kennt Sie vielleicht.

19. Ja, ich verstehe ihn.	Nein, ich verstehe ihn nicht.
Ja, ich bezahle es.	Nein, ich bezahle es nicht.
Ja, ich höre sie.	Nein, ich höre sie nicht.
Ja, ich koche ihn.	Nein, ich koche ihn nicht.
Ja, ich bringe ihn.	Nein, ich bringe ihn nicht.
Ja, ich trinke es.	Nein, ich trinke es nicht.
Ja, ich kenne es.	Nein, ich kenne es nicht.
Ja, ich esse ihn.	Nein, ich esse ihn nicht.
Ja, ich besiege ihn.	Nein, ich besiege ihn nicht.
Ja, ich sehe es.	Nein, ich sehe es nicht.
Ja, ich finde sie.	Nein, ich finde sie nicht.

20b) (některá možná řešení) das Essen bezahlen – zaplatit jídlo; das Essen kochen – uvařit jídlo; das Essen essen – jíst jídlo; die Turnhalle fičen – najít tělocvičnu; den Computer kaufen – koupit počítač; zaplatit počítač; den Computer suchen – hledat počítač; die Oma besuchen – navštívit babičku; die Oma hören – slyšet babičku....

21. *die Biographie*; besiegen; der Horror; der Pop; dringend; die Komödie; klar; die Klassik; interessieren; die Antwort; der Actionfilm; der Rock

23.

ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie	Sie

Landeskunde:

Sachertorte – Österreich; Spätzle – Deutschland; Emmentaler Käse – die Schweiz; Labskaus Deutschland; Fondue – die Schweiz; Wiener Schnitzle – Österreich; Speckknödel – Deutschland/Österreich; Eintopf – Deutschland; Bündlerfleisch – die Schweiz; Leberkäse – Österreich/Deutschland; Wiener Kaffee – Österreich; Raclette – die Schweiz; Radler – Deutschland; Mezzo Mix – Deutschland/Österreich/die Schweiz

Kapitel 7

1. zwanzig Uhr fünf	20:05	fünf nach acht
acht Uhr zwanzig	8:20	zwanzig nach acht
zehn Uhr fünfunddreißig	10:35	fünf nach halb elf
elf Uhr fünfundvierzig	11:45	Viertel vor zwölf
vier Uhr vierzig	4:40	zwanzig vor fünf
fünf Uhr fünfzig	5:50	zehn vor sechs
sechs Uhr fünfundvierzig	6:45	drei Viertel sieben
sieben Uhr dreißig	7:30	halb acht
dreiundzwanzig Uhr	23:00	elf Uhr nachts
siebzehn Uhr zehn	17:10	zehn nach fünf
sechzehn Uhr fünfzehn	16:15	viertel nach vier

2. Es ist drei Viertel acht.; Es ist zehn nach neun.; Es ist fünf nach zwölf.; Es ist zwanzig nach zwei.; Es ist zwanzig vor vier.

3. 16:53; 6:30; 14:15; 18.00; 8:50

4a) Es ist zehn Uhr fünfzehn. – Es ist Viertel nach zehn.; Es ist siebzehn Uhr fünfundfünfzig. – Es ist fünf vor sechs.; Es ist zwölf Uhr. – Es ist um zwölf.; Es ist sechzehn (vier) Uhr fünfzehn. – Es ist Viertel fünf.; Es ist neunzehn (sieben) Uhr fünfundvierzig. – Es ist drei Viertel acht.; Es ist dreiundzwanzig (elf) Uhr fünfundfünfzig. – Es ist fünf vor zwölf.

4b) Es ist dreiundzwanzig Uhr fünfundzwanzig. – Es ist fünf vor halb zwölf.; Es ist neun Uhr dreißig. – Es ist halb zehn.; Es ist elf (dreiundzwanzig) Uhr zehn. – Es ist zehn nach elf.; Es ist sieben (neunzehn) Uhr fünf. – Es ist fünf nach sieben.; Es ist zehn (zweiundzwanzig) Uhr zehn. – Es ist zehn nach zehn.; Es ist ein (dreizehn) Uhr zweiundfünfzig. – Es ist acht vor zwei.

5. 1. Uhr; 2. Stunden – Uhr – Uhr; 3. Uhr; 4. Stunden; 5. Uhr; 6. Stunde; 7. Uhr; 8. Stunden; 9. Stunden; 10. Stunde

6a) 1. aufwachen; 2. fernsehen; 3. aufstehen; 4. einkaufen; 5. Essen vorbereiten; 6, ausgehen

6b) Was macht Jens in Bild 2? In Bild 2 sieht Jens fern. Wann sieht Jens fern? Um vier.; Was macht Jens in Bild 3? In Bild 3 steht Jens auf. Wann steht Jens auf? Viertel sieben.; Was macht Jens in Bild 4? In Bild 4 kauft Jens ein. Wann kauft Jens ein? Um zwei.; Was macht Jens in Bild 5? In Bild 5 bereitet Jens das Essen vor. Wann bereitet Jens das Essen vor? Um sieben.; Was macht Jens in Bild 6? In Bild 6 geht Jens aus. Wann geht Jens aus? Halb neun.

7. *wache auf*; stehe – auf; frühstücke; trinke – esse; bin; kaufe – ein; bereite – vor; gehe – aus; gehe; sehe – fern; gehe

10. 1. Ich wache nie um acht Uhr auf.; 2. Ich stehe nicht um sieben auf.; 3. Mein Vater trinkt nicht gern Bier.; 4. Am Wochenende ist unsere Familie nicht zu Hause.; 5. Am Nachmittag spielt mein Bruder nie Computerspiele.; 6. Am Abend trinke ich nicht gern Kaffee.; 7. Heute Nachmittag habe ich keine Zeit.; 8. Meine Schwester geht nie um zehn schlafen.

11a) (možná řešení) anziehen; ansehen; anrufen; aufstehen; aufmachen; aufschreiben; ausziehen; ausgehen; aussehen; einkaufen; eingehen; einsehen; einspielen; fernsehen; mitmachen; mitschreiben; mitgehen; vorziehen; vormachen; vorbereiten; vorhaben; vorladen

12. 2. rádek: Donnerstag; 4. Mittwoch; 7. Sonnabend; 8. Freitag; 9. Dienstag; 3. sloupec: Sonntag; 5. Montag;

13. 1. *Sonntag*; 2. ((die aktuální situace)); 3. Samstag/Sonnabend, Sonntag; 4. die rozvrhu žáků; 5. Montag – Freitag; 6. Sonnabend; 7. Montag, Mittwoch; 8. Freitag, Dienstag; 9. Mittwoch, Sonnabend

15. 15. Text 1 – um neun; Text 2 – Meine Brüder spielen auch Fußball.; Text 3 – Mutter ist zu Hause.; Text 4 – um sieben; Text 5 – Meine Brüder und ich; Text 6 – um elf oder um zwölf

16. 1. *Am Wochenende stehe ich erst um zehn auf.*; 2. Am Vormittag spiele ich oft Tennis.; 3. Meine Eltern gehen am Samstag einkaufen.; 4. Mittag essen wir gern im Restaurant.; 5. Am Nachmittag gehe ich ins Kino.; 6. Am Abend ist unsere Familie immer zu Hause.; 7. Vater arbeitet immer in der Nacht.

19. *der Morgen*; die Nacht; der Nachmittag; der Abend; der Tag; der Mittag;

Landeskunde: Deutschland: In der Ostsee baden.; In den Alpen Ski laufen.; Eine Donaufahrt machen.; Im Bodensee baden.; Im Schwarzwald Ski laufen.; Auf der Elbe fahren.; Den Inn sehen.

Österreich: In den Alpen Ski laufen. Eine Donaufahrt machen.; Im Bodensee baden.; Den Inn sehen.

Schweiz: In den Alpen Ski laufen.; Im Genfer See baden.; Im Bodensee baden.

Kapitel 8

1. das Bein; die Hand; der Zahn; die Nase; die Zehe; der Mund; der Bart; der Hals; das Gesicht; das Ohr

2. Das Bein tut weh.; Der Zahn tut weh.; Der Mund tut weh.; Der Hals tut weh.; Das Ohr tut weh.

3. Ich habe Rückenschmerzen.; Ich habe Ohrenschmerzen.; Ich habe Zahnschmerzen.; Ich habe Bauchschmerzen.; Ich habe Halsschmerzen.

4. Sie kann nicht Handball spielen. – A – Sie ist krank.
Er kann nicht snowboarden. – B – Er lernt es erst.
Sie kann nicht essen. – A – Sie ist krank.
Es kann nicht gehen. – B – Das Kind lernt es erst.
Wir können nicht Deutsch. – B – Wir lernen es erst.
Wir können nicht bezahlen. – A – Es geht jetzt nicht.

5. 2. kann; 3. Könnt; 4. Können; 5. kannst; 6. können; 7. kann; 8. können; 9. Könnt; 10. kann

6. 2. kann; 3. kann; 4. können; 5. Kann; 6. kannst; 7. kannst; 8. könnt; 9. Können; 10. kannst

7.

ich	kann	will
du	kannst	willst
er, sie, es	kann	will
wir	können	wollen
ihr	könnt	wollt
sie	können	wollen

9. Jürgen – snowboarden; Herr Meier – joggen; Jochen und Adam – Basketball spielen; Julia – skaten; Sebastian und Robert

10. 1. *kannst* – will; 2. Wollt – könnt – kann – wollen; 3. kann – wollen – können; 4. Kannst – will; 5. kann – will; 6. Kannst – willst – kann

12. (vodorovně) 2. anfeuern; 3. herzlich; 5. stattfinden; 8. morgen; 10. ansehen; 11. kaputt; 12. teilnehmen; (svisle) 1. Mannschaft; 4. Ballspiele; 6. Sportnachmittag; 7. gewinnen; 9. heute

13. 1. *Steh... auf*; 2. Geh; 3. Iss; 4. Besuch; 5. Koch; 6. Mach; 7. Nimm; 8. Feure... an ; 9. Komm; 10. schlaf

14. Geh ins Bett!; Steh auf! ;Mach die Hausaufgaben!; Spiel Klavier!; Kauf(e) den Rock!; Trink(e) die Cola!; Iss die Suppe!; Besuch(e) die Tante!; Probier(e) die Mütze an!; Zieh das Hemd an!; Bereite die Party vor!

15. Klaus, mach das Fenster auf!; Sabine, geh in die Schule!; Petra, nimm das Buch nicht!; Kathrin, iss mehr!; Matthias, hör Musik!; Kerstin, fehle nicht!; Werner, kauf heute noch ein!; Sandra, lerne Englisch!; Tobias, spiel nicht Computer!; Thomas, trink etwas!

16.

	sollen	dürfen	müssen
ich	soll	darf	muss
du	sollst	darfst	musst
er, sie, es	soll	darf	muss
wir	sollen	dürfen	müssen
ihr	sollt	dürft	müsst
sie	sollen	dürfen	müssen

17a) Herr Vogel soll um 7:20 (zwanzig nach sieben) zum Arzt kommen.; Frau Müller soll um elf zum Arzt kommen.; Markus soll Viertel neun zum Arzt kommen.; Oliver und Julia sollen zehn nach zwölf zum Arzt kommen.; Oma soll 14:20 (zwanzig nach zwei) zum Arzt kommen.; Mutter und Vater sollen um halb fünf zum Arzt kommen.

17b) Herr Vogel soll um 7:20 (zwanzig nach sieben) zum Arzt kommen. Er muss also zehn vor sieben gehen.; Frau Müller soll um elf zum Arzt kommen. Sie muss also um elf gehen.; Markus soll Viertel neun zum Arzt kommen. Er muss also Viertel vor acht gehen.; Oliver und Julia sollen zehn nach zwölf zum Arzt kommen. Sie müssen also zwanzig vor zehn gehen.; Oma soll 14:20 (zwanzig nach zwei) zum Arzt kommen. Sie muss also zehn vor zwei gehen.; Mutter und Vater sollen um halb fünf zum Arzt kommen. Sie müssen also um vier gehen.

18. 1. Petra, mach bitte das Fenster auf. Wie bitte? Du sollst das Fenster aufmachen. 2. Wann muss Herr Maier beim Arzt sein? Er soll um acht kommen. 3. Warum kannst du nicht zum Sportnachmittag kommen? Ich habe keine Zeit. Ich muss zum Training gehen. 4. Wer will mit ins Kino gehen? Ich will schon, aber ich darf heute nicht.

19. *Smím už jít, pane doktore?; Smím přijít později?; Smím otevřít okno?; Smím ho navštívit?; Pane doktore, smím pít kávu?; Smíme zde poslouchat hudbu?; Smím ji přinést domů?; Mohu Vás pozvat na party?*

20. 1. darf; 2. sollen; 3. darf; 4. muss; 5. darfst/sollst; 6. dürfen, müssen; 7. Sollen – müsst; 8. dürfen – müsst; 9. Muss – darfst – musst; 10. Darf

21. <i>das Vitamin</i>	die Grippe
<i>die Diät</i>	der Text
<i>die Tablette?</i>	Pommes Frites
<i>die Musikgruppe/die Band</i>	das Handy
<i>die Handballmannschaft</i>	das Restaurant
<i>der Bikini</i>	das Café
<i>der Monitor</i>	das Klavier
<i>die Droge</i>	die Musik
<i>der Stress</i>	der Computer
<i>der PC-Raum</i>	der Alkohol
<i>Der Rekord</i>	vegetarisch

22. 1C; 2F; 3D; 4B; 5A; 6E

23. *Hier kannst du parken. Du darfst es aber nicht.; Hier darfst du parken. Jetzt kannst du aber nicht.; Hier kannst du gehen. Du darfst es aber nicht.; Hier darfst du fahren. Jetzt kannst du aber nicht.; Hier darfst du snowboarden. Jetzt kannst du aber nicht.; Hier kannst du rauchen. Du darfst es aber nicht.*

25.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
G	E	S	U	N	D	H	E	I	T

26. Miss Fieber! Messt fieber! Messen Sie Fieber!; Nimm Tabletten! Nehmt Tabletten! Nehmen Sie Tabletten!; Streck die Zunge heraus! Streckt die Zunge heraus! Strecken Sie die Zunge heraus!; Iss Vitamine! Esst Vitamine! Essen Sie Vitamine!; Schlaf viel! Schläft viel! Schlafen Sie viel!; Komm wieder! Kommt wieder! Kommen Sie wieder!; Mach den Oberkörper frei! Macht den Oberkörper frei! Machen Sie den Oberkörper frei!

27. 1. *misst*; 2. Nimmst; 3. Nimm; 4. isst; 5. Sprichst; 6. nimmt; 7. nimmst; 8. sieht; 9. isst; 10. Gibt

Landeskunde: Matterhorn – 4.481 m – die Schweiz; Zuckerhütl – 3.507 m – Österreich; Dachstein – 2.995 m – Österreich; Jungfrau – 4.161 m – die Schweiz; Schneekoppe – 1.602 m – Tschechien; Großglockner – 3.797 m – Österreich; Zugspitze – 2.962 m – Deutschland und Österreich; Eiger – 3.970 m – die Schweiz

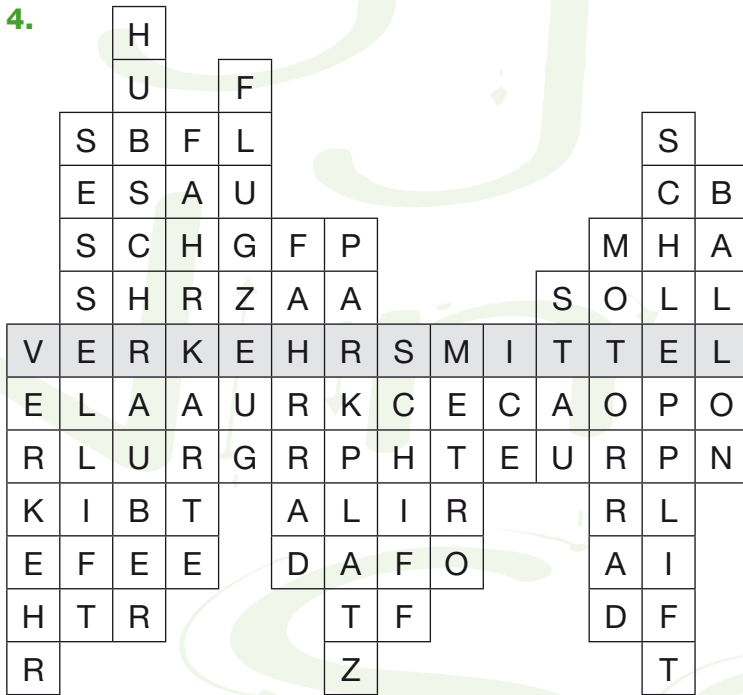
Kapitel 9

1. Bild 1 – Das ist kein Zug, das ist ein Flugzeug.; Bild 2 – Das ist kein Flugzeug, das ist ein Fahrrad.; Bild 3 – Das ist kein Fahrrad, das ist ein Zug.

2. die Fahrkarte; der Wind; schnell; der Fahrplan; überall; die Luft; der Fahrschein; fahren; bequem; der Parkplatz; herumsitzen; gesund; das Verkehrsmittel; anrechnen

3. Auto; Fahrplan; Wind; Zug; Auto; Verkehrsmittel; Auto; U-Bahn

4.



Flugzeug; Stau; Fahrrad; Ballon; Schiff; Parkplatz; Verkehr; Hubschrauber; ICE; Metro; Fahrkarte; Sessellift; Motorrad; Schlepplift

6. 1. Hier muss man Geld bezahlen.; 2. Hier darf man parken.; 3. Hier kann man etwas essen.; 4. Hier darf man schnell fahren.; 5. Hier kann man/darf man Ski fahren.; 6. Hier muss man rechts fahren. 7. Mit dem Fahrrad darf man/kann man hier nach rechts fahren.; 8. Hier muss man langsam fahren.

7.

	fahren	laufen	fangen (chytit)	waschen (mýt)
ich	<i>fahre</i>	laufe	fange	wasche
du	fährst	läufst	fängst	wäschst
er, sie, es	fährt	<i>läuft</i>	fängt	wäscht
wir	fahren	laufen	fangen	waschen
ihr	fahrt	lauft	<i>fangt</i>	wascht
sie, Sie	fahren	laufen	fangen	<i>waschen</i>

- 9.** 1. Fährst du oder läufst du in die Schule? – Manchmal fahre ich mit dem Bus und manchmal laufe ich. Es sind nur 15 Minuten.
2. Wann fährt der Zug nach München?
3. Im Kino läuft ein super Film. Kommst du mit? – Tut mir leid, ich habe keine Zeit. Ich besuche heute meine Freundin. Mein Bus fährt gleich.
4. Und, was sagt der Arzt? – Ich bin zu dick, ich muss mehr laufen.
5. Monika, wir fahren morgen nach London. – Fahrt ihr mit dem Bus oder mit dem Zug?
6. Sabine und Peter fahren oft mit dem Rad in die Schule.
7. Klaus läuft immer in die Schule, er fährt nie mit der Straßenbahn oder dem Bus. Nur manchmal fährt er mit dem Rad.
8. Ich fahre nie einkaufen. Ich finde nie einen Parkplatz.
9. Jetzt muss ich aber laufen, mein Bus kommt gerade.
10. Warum läuft immer das Radio? Bitte, mache es aus.

10. 1. Sabine, fahr nach Hause!; 2. Kohl, gehen Sie zum Arzt!; 3. Peter und Klaus, Fahrt mit dem Bus!; 4. Kathrin, mach das Fenster zu!; 5. Sandra, steh auf!; 6. Thomas und Tobias, bringt die Fahrkarten mit!; 7. Tanja, nimm das Buch mit nach Hause.; 8. Jens, lauf viel!; 9. Herr Wagner, essen Sie viel Gemüse!; 10. Martin, hör nicht immer nur Musik!

11. 1. Klaus, fahr nicht nach Berlin!; 2. Fahrt nicht mit der Straßenbahn!; 3. Fahren Sie mit dem Sessellift!; 4. Lauf zum Training!; 5. Laufen Sie nicht so langsam!; 6. Lauf in die Schule!; 7. Fahren Sie nicht so schnell!; 8. Fahrt nicht immer mit dem Bus in die Schule!

12. 1. Ja, in Utopia gibt es einen Zoo.; 2. Nein, es gibt nur in Utopia Theater. In Fantasia gibt es kein Theater.; 3. Nein, in Utopia gibt es kein Stadion.; 4. Ja, in Fantasia gibt es ein Flugzeug-Museum.; 5. Ja, in Utopia gibt es einen Skiberg.; 6. Nein, in Utopia gibt es kein Flugzeug-Museum. Es gibt hier nur ein Helikopter-Museum.; 7. Ja, in Fantasia gibt es einen Freizeitpark.; 8. Nein, in Fantasia gibt es keinen Fernsehturm. Es gibt nur in Utopia einen Fernsehturm.

13. In Prag gibt es viele Freizeitparks. In Prag gibt es ein Nationaltheater. In Prag gibt es ein Mozarthaus. (Bertramka) In Prag gibt es kein Salzbergwerk. In Prag gibt es viele Internetcafés. In Prag gibt es viele Bahnhöfe. In Prag gibt es viele Sporthallen. In Prag gibt es viele Fußballstadien. in Prag gibt es einen Fernsehturm. In Prag gibt es kein Guggenheim-Museum. In Prag gibt es kein Albertinum.

14. 1R; 2F; 3F; 4R; 5F

15. 1B; 2C; 3D; 4A; 5D; 6C; 7B; 8D; 9C; 10D; 11C; 12B

16. (správny text) Stubai ist eine Sportregion in Tirol. Hier gibt es viele Berge. Der Zuckerhütl ist 3.505 Meter hoch. Besuchen Sie uns. Nicht nur Winter gibt es hier Schnee. Im Winter kostet der Ski-Pass 21,20 Euro. Sie möchten Informationen? Rufen Sie uns an: Unsere Telefonnummer ist 0043 5226 8114.

18a)

h	e	r	f	m	a	c	h	e	p	a	h	r
c	s	b	a	a	e	c	i	s	l	e	i	n
a	h	a	h	n	h	i	n	f	a	h	r	t
f	a	h	r	k	a	r	t	e	t	r	e	p
n	l	n	p	u	b	k	a	e	z	s	e	a
i	t	h	l	n	f	l	o	s	k	a	n	f
e	e	o	a	f	a	a	b	i	a	o	p	s
g	s	f	n	t	h	s	s	e	r	i	h	m
u	t	m	i	s	r	s	t	l	t	w	e	r
r	e	u	m	s	t	e	i	g	e	n	e	n
g	l	a	n	a	b	f	a	h	r	e	n	i
	l	a	r	o	p	g	u	g	u	z	z	e
n	e	b	e	r	d	i	n	g	e	i	k	n

Fahrkarte; Haltestelle; Bahnhof; Fahrplan; Ankunft; Abfahrt; Platzkarte; Hinfahrt; umsteigen; abfahren; Zug; Klasse; Gleis, einfach; IC

18b)

1. Peter, kaufst du heute die Fahrkarten nach Dresden? – Ja, aber ich nehme nur die Karten für die Hinfahrt, die Rückfahrt kaufen wir in Dresden.
2. Wann fahren wir morgen nach Berlin? – Die Abfahrt ist 12:34 Uhr von Gleis. 4. – Und wann sind wir dann in Berlin? – Die Ankunft ist 14:57 Uhr. Ich sehe euch morgen um 12 Uhr auf dem Bahnhof. Kommt nicht zu spät.
3. Ich möchte eine Fahrkarte nach Berlin. – Einfach oder Hin- und Rückfahrt? – Bitte nur einfach/Hinfahrt. – Erster oder zweiter Klasse? – Bitte zweiter Klasse.
4. Guten Tag, wann fährt ein Zug nach Leipzig? – Um 12:10 Uhr fährt der IC/ICE, da sind sie sehr schnell in Leipzig.
5. Brauche ich für den IC eine Platzkarte? – Ja, der Zug ist immer sehr voll.
6. Peter, hast du einen Fahrplan für Züge nach Prag? – Nein, aber schau doch ins Internet. Dort findest du alle Fahrpläne.
7. Wo fährt der IC nach Wien ab? – Von Gleis acht.
8. Brackwede ist klein. Brackwede hat keinen Bahnhof, dort ist nur eine Haltestelle.

19a)

1. Paris – New York Man kann von Paris nach New York mit dem Flugzeug fliegen oder mit dem Schiff fahren.; 2. Wien – Moskau Man kann von Wien nach Moskau mit dem Flugzeug fliegen oder mit dem Zug fahren. Man kann auch mit dem Bus fahren.; 3. Stockholm – Prag Man kann von Stockholm nach Prag mit dem Flugzeug fliegen oder mit dem Zug fahren. Man kann auch mit dem Bus fahren.; 4. Tokio – Sydney Man kann von Tokio nach Sydney mit dem Flugzeug fliegen oder mit dem Schiff fahren.; 5. Dresden – Bad Schandau Man kann von Dresden nach Bad Schandau mit dem Bus oder mit dem Zug fahren. Man kann auch mit dem Schiff fahren.

20. b); b); a)

21.

1. Karin und Petra snowboarden im Winter immer in den Alpen. – Wo snowboarden Karin und Petra?; 2. Wir machen am Mittwoch in der Schule einen Sportnachmittag. – Wann macht ihr einen Sportnachmittag?; 3. Meine Familie fliegt morgen nach Amerika. – Wohin fliegt deine Familie morgen?; 4. Mein Bruder geht am Wochenende um zwölf ins Bett. – Was macht dein Bruder um zwölf?; 5. Am Nachmittag gehe ich gern ins Kino. – Wann gehst du gern ins Kino?; 6. Heute Nachmittag gehen Martin und Jürgen in die Pizzeria. – Wer geht heute in die Pizzeria?; 7. Sabine möchte einen Hamburger essen und eine Cola trinken. – Was möchte Sabine essen?; 8. Ich möchte im Sommer nach Salzburg fahren. – Wohin möchtest du im Sommer fahren?

22. 1. auch; 2. Fahrplan; 3. sehr; 4. nach; 5. braucht; 6. voll; 7. einfach; 8. um; 9. kann; 10. Ist

23. DB = Deutsche Bahn, Deutschland; ÖBB = Österreichische Bundesbahn, Österreich;
SBB = Schweizer Bundesbahn, die Schweiz; Lufthansa = Fluggesellschaft, Deutschland;
Austrian Airlines = Fluggesellschaft, Österreich; NIKI = Fluggesellschaft, Österreich; SWISS =
Fluggesellschaft, die Schweiz; S = die S-Bahn, Deutschland; U = die U-Bahn, Deutschland

Kapitel 10

2. 1. Am Freitag war Peter in Berlin.; 2. Wir waren am Sonntag skaten und in der Disco.; 3. Wann war Sabine im Einkaufszentrum?; 4. Am Donnerstag war ich nicht bei Petra, sie war nicht zu Hause.; 5. Hier war doch noch eine Flasche Cola!; 6. Sandra und ich waren am Samstag einkaufen.; 7. War Torsten auch zur Geburtstagsparty?; 8. Wer war gestern im Kino?; 9. Wo war Klaus am Sonntag?; 10. Wir waren nicht zum Sportnachmittag. Wir waren krank.

3. 1D; 2C; 3B; 4B; 5C

4. Mein Sonntag. Am Sonntag war es warm und sonnig und ich war in Dresden. Zuerst war ich einkaufen – einen Rock und Schuhe. Dann/Danach war ich bei Sandra, aber sie war nicht zu Hause. Sie war beim Training. Aber später war sie im Zentrum und wir waren einen Kaffee trinken. Dann/Danach waren wir noch zusammen im Kino. Und zuletzt waren wir noch in der Disco. Um zehn waren wir wieder zu Hause.

5a) Montag – Wien; Dienstag – Graz; Mittwoch – Klagenfurt, Innsbruck; Donnerstag – Innsbruck; Freitag – Salzburg; Samstag – Linz; Sonntag – Brno

5b) *Wir waren in Österreich.* Zuerst waren wir in Wien. Dann waren wir in Graz und später in Klagenfurt. Danach waren wir in Innsbruck. Danach waren wir in Salzburg und zuletzt noch in Linz.

6.

	<i>ich</i>	<i>du</i>	er, sie, es	wir	<i>ihr</i>	<i>sie, Sie</i>
sein	bin	bist	war	waren	wart	waren

7. 1. Wer war gestern im Café?; 2. Wann waren Sie in Berlin?; 3. Warum warst du gestern nicht in der Schule?; 4. Ihr wart gestern krank? Warum wart ihr dann beim Fußball?; 5. Peter und Sabine waren am Samstag in München.; 6. Und Klaus? War er auch in München?; 7. Du, ich war gestern im Kino. Der Film war super!; 8. Michael, warst du schon zu Hause?

8. 1. Vater war krank.; 2. Waren Sie hier zu Besuch?; 3. Meine Schwester war bei meiner Oma.; 4. Mutter war einkaufen.; 5. Wart ihr Konzertkarten kaufen?; 6. Warst du im Kino?; 7. Lisa und Julia waren shoppen.; 8. Wir waren in Dresden.; 9. War Herr Mayer in New York?; 10. Wo war dein Handy?

9b) *Die Woche war nicht interessant, die Woche war hektisch.* Ich war nicht bei Sabine, ich war bei Sandra. Torsten und ich waren nicht im Kino, wir waren im Café. Danach waren wir nicht einkaufen, wir waren joggen. Ich war nicht am Dienstagnachmittag zum Training, ich war am Mittwochnachmittag zum Training. Das Training war nicht perfekt, das Training war schrecklich. Wir spielen nicht Basketball, wir spielen Volleyball. Ich war nicht um elf zu Hause, ich war (schon) um neun zu Hause. Ich war nicht am Donnerstagabend mit Sabine shoppen, ich war Donnerstagnachmittag mit Sabine shoppen. Wir waren nicht essen, wir waren einen Kaffee trinken. Ich war nicht am Freitag zum Training, ich war am Samstag in Dresden. Claudia und ich waren nicht in München, wir waren in Prag. Nicht Claudia und ich waren unterwegs, Petra und ich waren unterwegs. Wir waren nicht am Wochenende unterwegs, wir waren am Samstagmorgen und am Sonntag unterwegs.

10. 2. Ich möchte gern nach München fahren. Dort gibt es viele Stadien, zum Beispiel ist dort das Olympiastadion.; 3. Ich möchte gern nach Österreich fahren. Dort gibt es viele Seen, zum Beispiel ist dort der Mondsee.; 4. Ich möchte gern nach London fahren. Dort gibt es viele Museen, zum Beispiel ist dort das British Museum.

12b) Sabine und Klaus möchten nach Wien fahren. Sie waren schon in Australien. Sie waren noch nicht in Japan.

12c) Das Kind möchte nach Prag fahren. Es war schon in Deutschland. Es möchte nach Österreich fahren.

13a)

	ich	du	er,sie, es	wir	ihr	sie, Sie
haben	hatte	hattest	hatte	hatten	hattet	hatten

13b) 1. Gestern hatte ich keine Zeit. Ich hatte Training.; 2. Peter hatte gestern Fieber.; 3. Hattest du schon einmal Pech?; 4. Wer hatte gestern Geburtstag?; 5. Wann hatten Sabine und Klaus ihre Party?; 6. Da hattet ihr aber Glück!; 7. Wir hatten am Freitag kein Deutsch.; 8. Hattet ihr Konzertkarten für „Great“?; 9. Warum hatten Sie keine Zeit?; 10. Ich hatte doch gerade noch meine Tasche hier. Wo ist sie jetzt?; 11. Warum hattet ihr keine Fahrkarten?; 12. Ich hatte noch nie Glück!

14. 1R; 2R; 3F; 4R; 5F; 6R; 7R; 8F

16. 1. Frau Weber, warum hatten Sie gestern keine Zeit?; 2. Mein Auto ist kaputt. Ich war nicht in Berlin. Das tut mir leid, da hattest du aber Pech.; 3. Petra, ich war gestern im Konzert! Ich hatte noch drei Karten. Peter und Sabine waren auch mit. Da hattet ihr aber Glück.; 4. Sabine, ich war gestern nicht zum Training. Hattest du keine Zeit?; 5. Michael und Thomas, ihr wart gestern zu Hause? Ja, wir hatten Fieber. Da hattet ihr aber Pech.; 6. Wo sind deine Hausaufgaben? Hattest du gestern keine Zeit?

20. 1. Hattest du gestern Fieber? Warst du gestern krank?; 2. Hattest du Konzertkarten?; 3. Wo wart ihr gestern?; 4. War deine Schwester zum Training.; 5. Wer hatte die Hausaufgaben nicht?; 6. Wer war gestern zur Party?; 7. Hattet ihr eure Party gestern/schon?; 8. Waren alle zum Training?

21. 1. *Ich hatte gestern einen schlechten Tag.*; 2. Am Montag hatte Herr Meyer Fieber.; 3. Die ganze Zeit war ich im Bett.; 4. War Frau Schmidt am Freitag beim Arzt?; 5. Ich hatte einfach zu nichts Lust.; 6. Was hatten Sie gestern im Angebot?; 7. Das Auto hatte einen Schaden. 8. Im Angebot hatten wir nur Berlin.

22. 1A; 2A; 3C; 4A; 5B; 6B; 7B; 8A; 9C; 10A

Landeskunde: Brandenburgertor – Berlin; Zwinger – Dresden; Kapellbrücke – Luzern; Mozarthaus – Salzburg; Hundertwasserhaus – Wien; Hradčany – Prag; Olympiastadion – München; Stefansdom – Wien